

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 22 (1968)

Heft: 4: Bauten für Freizeit und Erholung = Construction pour loisirs et repos = Buildings for leisure and recreation

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SIEMENS

Innenleuchten



Siemens-Innenleuchten in einem Geschäftshaus

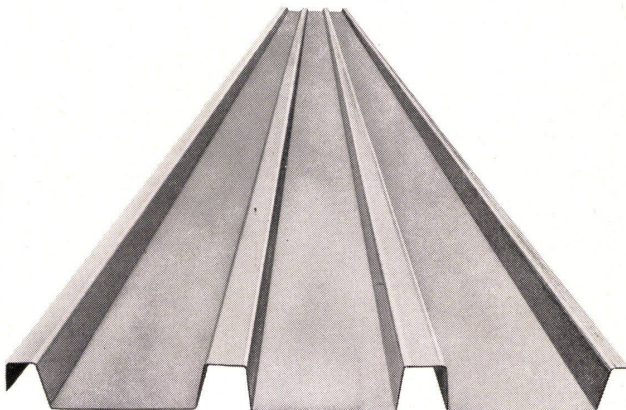
Siemens Innenleuchten für Büros, Wohnungen, Lagerhallen, Fabrikräume, Garagen usw. werden genau auf die geforderten Lichtverhältnisse abgestimmt. Unsere grosse Erfahrung garantiert Ihnen die beste Lösung aller Beleuchtungsprobleme.

Verlangen Sie bitte unverbindliche Unterlagen, Beratung oder Angebote.

SIEMENS

Elektrizitätserzeugnisse AG
8021 Zürich, Telefon 051/25 36 00
1020 Renens-Lausanne, Téléphone 021/34 96 31

Profil-Blech für Hochbau



Unsere Liste 44/101 über profilierte Hochbau-Bleche enthält 44 Typen mit total 156 Sorten für alle Arten von Dächern, Decken und Wänden.

KOENIG

Dr. Ing. Koenig AG, 8953 Dietikon, Tel. 051/88 26 61

wahli

fenster fenster fenster fenster fenster

Wahli + Cie Bern
Fensterfabrik
Worbentalstrasse 10
Tel. 031 582211



Keine Siegerin beim diesjährigen 548-Stunden-Geschirrabwaschen

548 Stunden lang von Hand Geschirrabwaschen, das finden Sie, sei leicht übertrieben. Haben Sie jedoch schon einmal die Stunden zusammengezählt, die Sie während eines Jahres fürs Geschirrabwaschen aufwenden? Durchschnittlich werden es ca. 1 1/2 Stunden pro Tag sein (es geht ja nicht nur ums Abwaschen, das Geschirrabwaschen muss auch abgetrocknet und schliesslich müssen der Spültrog und das Tropfbrett gereinigt werden), das macht nun in 365 Tagen ca. 548 Stunden, die Sie am Spültrog verbringen. Ein ganz normaler Durchschnitt also. Darum gibt es keine Siegerin beim 548-Stunden-Geschirrabwaschen.

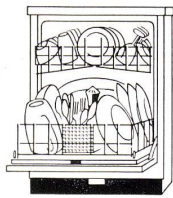
Der Hotpoint Geschirrwashautomat macht es Ihnen leichter (Sie benötigen nur noch ca. 1/4 Stunde pro Tag fürs Geschirrabwaschen) und erst noch besser (er wäscht und spült, er wäscht und spült nochmals, dann spült er ein drittes Mal und trocknet schliesslich alles tippopp). Sie müssen nur noch das Geschirrabwaschen einlegen, auf die Taste drücken und dann - den Hotpoint arbeiten lassen. Ja, ja - der Hotpoint Geschirrwashautomat ist ein Tausendsassa: Er erleichtert das Leben der modernen Hausfrau ganz enorm.

Hotpoint Geschirrwashautomaten mit der einzigartigen Doppelbesprühung gibt es in drei Ausführungen: für den Einbau in die Küchenkombination, freistehend und fahrbar schon ab Fr. 2100.-.

Sie möchten doch sicher gerne wissen, warum der Hotpoint noch mehr leisten kann als Sie selbst. In unserem Prospekt steht alles genau beschrieben. Verlangen Sie ihn ganz unverbindlich bei



Irema AG, Dufourstrasse 32,
4000 Basel, Tel. 061 - 24 79 70
Filialen in Bern, Zürich,
Genf und Lugano



Coupon

Ich möchte zwar noch keinen Hotpoint kaufen, doch interessiert es mich, was er alles leistet. Bitte senden Sie mir den Prospekt.

Name

Adresse

Senden an Irema AG, Dufourstr. 32, 4000 Basel

6818+V

und Türzargen geschaffen. Die Befestigung geschieht schraubenlos. Als Anwendungsmöglichkeit und Montagebeispiel wird der Einbau in Türzargen demonstriert. Im Verkaufssortiment der Firma befindet sich neuerdings ein einfacher und preisgünstiger Fernschalter, der als Unterputz-, Aufputz- oder Einbautyp lieferbar ist.

**Aktiengesellschaft
Hermann Forster, Arbon**
Halle 13, Stand 4905

Neu am Forster-Stand ist der Informationsschalter für Kurzauskünfte und Kundendienstfragen. Das Standpersonal wird damit mehr Zeit für die Besucher aus Fachkreisen gewinnen.

Folgende Produkte werden präsentiert:

Stahlküche, gebaut nach dem Sandwichprinzip. Erstmals zu sehen ist eine Küche mit Deckenabschluß. Die industrielle Fertigung genormter Elemente und Einzelteile ermöglicht ein Sortiment von über 130 Bauteilen, die horizontal wie auch vertikal zusammengestellt werden können. Nicht nur die Apparate - Kühlschränke, Herde, Geschirrspülmaschinen, Dampfzüge usw. -, sondern die gesamte Küche besteht aus dem Material Stahl und bildet somit auch farblich eine Einheit. Das problemlose und immer moderne Pastellweiß ist geradezu ideal zum Kombinieren mit farbigen Flächen. Die einheitliche Formgestaltung war mit ein Grund, warum der Forster-Stahlküche anlässlich der Muba 1967 vom Schweizerischen Werkbund die Auszeichnung «Die gute Form» verliehen wurde. Die Einheitlichkeit bezieht sich auch auf die Serviceleistung: Für Küche und Apparate ist nur eine Organisation, der Forster-Service, zuständig.

Einbaukühlschränke
Es werden drei Modelle gezeigt, Standard, De Luxe und Super. Sie erhielten wie die Stahlküche selbst das Prädikat «Die gute Form». Elektroradiatoren mit Dauerölfüllung. Von Interesse ist besonders das Modell Automatic, mit der vollautomatischen Temperaturregulierung durch Thermostat.

Geilinger & Co., Winterthur
Halle 8, Stand Nr. 3114

Kosten senken und trotzdem die Qualität steigern - heute mehr denn je die erste Forderung des Wohnungsbaumarktes. Wie diese scheinbar auseinanderstrebenden Eigenschaften ideal vereint werden können, zeigt der Stand der Winterthurer Metallbaufirma Geilinger & Co. Wir treffen auf verschiedene Neuheiten aus dem vielverwendeten Fabrikationsprogramm der GC-Norm-Bauelemente. Holz-Metall-Fenster, konstruktiv neu gelöst und günstig im Unterhalt. Wer auf günstige Investitionen bedacht ist, findet in den neuen GC-Leichtmetallschiebefenstern ein Bauelement, das qualitativ und formal besticht; sie werden übrigens wie traditionelle Holzfenster eingebaut. Zur Rationalisierung gehört auch die problemlose Strapazierfähigkeit des Produkts: Die typisierten Hauseingänge aus Metall eignen sich für besonders harte Beanspruchungen. Auf dem Sektor Kippstoren heben sich die normalisierten GC-Kippstore eindeutig aus dem gängigen Angebot heraus.

Bei den Industriefassaden richten Baufachleute und Auftraggeber ihr besonderes Augenmerk auf wirtschaftlichere Lösungen. Das ausgestellte Leichtmetallfenster der Serie 40 trägt dieser Zielsetzung in vollem Umfange Rechnung. Ferner ist das Rezept zu erfahren, wie bei Storeanlagen die Reparaturanfälligkeit ausgeschaltet wird: Mesconal-Horizontal-Sonnenblenden sind ein neues, interessantes Bauelement für Sonnenfassaden.

Griesser AG, Aadorf
Halle 8, Stand 3070

Griesser-Fabrikate gehören dank ihrer ausgereiften Technik, besten Materialien und der Verarbeitung zur exklusiven Spitzenklasse. Nach neuesten Erkenntnissen werden in der eigenen Forschungsabteilung zukunftsweisende Lösungen entwickelt und unter härtesten Bedingungen geprüft. Die hochrationalisierte, leistungsfähige Fertigung ermöglicht das Anbieten dieser Qualitätserzeugnisse zu erstaunlich günstigen Bedingungen.

Der Besucher des neugestalteten Griesser-Standes kann das übersichtlich gegliederte Fabrikationsprogramm leicht überblicken und sich über jedes Detail informieren. Um dies zu gewährleisten, hat man neuartige Elemente geschaffen, welche von allen Seiten einzusehen sind und das Ausstellgut in Originalgröße wirklichkeitsnah zeigen. Geschickt angeordnete Lichtquellen vermitteln eindrücklich die Wirksamkeit der motorisch oder manuell zu bewegendem Raff- und Roll-Lamellenstoren, Leichtmetallrollladen Alucolor, Norm-Sonnenstoren und Stoffrouleaux (in neuer, verbesserter und geräuscharmer Konstruktion). Als besondere Neuheiten auf diesem Gebiet werden die einwandigen, platzsparenden Leichtmetallrollladen Novacolor und die Gitterstoffstoren Soloscreen vermerkt. Das GG-Norm-Kipptor mit Federzug, ferner Trennwände ergänzen das reichhaltige Sortiment. Den imposanten Stand überragt eine Fassade von Lamellenstoren, an welchen die heute sehr oft verwendete Betätigung durch Motorantrieb, mit Einzel- oder Gruppensteuerung gezeigt werden.

**AG für Keramische Industrie
Laufen,
Tonwarenfabrik Laufen AG,
Laufen**

Halle 8, Stand 3000

Die Firmen präsentieren am bisherigen Standort ein reichhaltiges Programm an diversen Neuheiten. Die neue Standkonzeption wirkt frisch und aufgelockert; die Grundfläche ist wesentlich größer als früher. Das reichhaltige Neuheitenprogramm steht ganz im Zeichen des Jubiläumjahres «75 Jahre Tonindustrie Laufen».

Als Neuheiten sind erwähnenswert: Laufen-Color

Eine harmonische Serie von zehn neuen Wandplattenfarben. Die kräftigen, für keramische Wandplatten zum Teil vollständig ungewohnten neuen Farben sind von einer führenden Farbberaterin für Laufen entwickelt worden.

Laufen-Decor
Erstmals stellt Laufen ein Sortiment Dekorwandplatten vor, das ebenfalls von anerkannten Künstlern geschaffen wurde. Die Dekors sind bewußt in zwei Gruppen vorhanden: rein